

Start

Seite 11

2 *Musterlösung:*

Ahmet: Familie: Meine Frau Pinar, zwei Kinder, Emin und Selda; Freunde: Ø; Beruf: Ich arbeite als Taxifahrer.; Hobbys: Ø

Zofia: Familie: Ø; Freunde: ganz viele Freunde hier; Beruf: Ich mache eine Ausbildung als Fotografin; Freunde: ganz viele Freunde hier; Hobbys: Ø

Samir: Familie: Ø; Freunde: „Privatlehrer“, Bruno Bergmann; Beruf: Ø; Hobbys: Ich lerne Deutsch.

Maria: Familie: Meine Tochter Alma, Alma ist fast sechs; Freunde: Ø; Beruf: Ø; Hobbys: Ø

Luna: Familie: Ø; Freunde: Ø; Beruf: ich arbeite im Städtischen Krankenhaus Neuberg.; Hobbys: Kuchenbacken

Amadou: Familie: Ø; Freunde: Ø; Beruf: eine Ausbildung als Fachinformatiker machen; Hobby: Ich spiele beim SC Neuberg in der Profimannschaft

Hoa: Familie: mit meiner Tochter Yasmin und meinem Enkel; Freunde: Ø; Beruf: verschiedene Job: Ich helfe Menschen im Haushalt, ich putze, ich gehe für sie einkaufen; Hobbys: Ø

Pekka: Familie: Ø; Freunde: Ich bin meistens allein und habe keine Zeit für Freunde; Beruf: Job als Wachmann bei einer Security-Firma, Ich arbeite meistens nachts; Hobbys: Ø

Seite 12

3a *Musterlösung:*

- Woher kommst du, Alessia?
- + Aus Italien.
- Hast du Kinder?
- + Ja, ich bin verheiratet. Wir haben zwei Töchter. Elena ist drei Jahre alt und Anna ist fünf Jahre alt.
- Was sprichst du?
- + Ich spreche Italienisch, Englisch und Deutsch.
- Was bist du von Beruf?
- + Ich bin Kellnerin und arbeite im Stadtcafé.
- Was sind deine Hobbys?
- + Ich male gern und ich fahre gern Rad.
- Wer sind deine Freunde?
- + Meine beste Freundin heißt Luisa. Sie wohnt in Italien. Ich habe aber auch hier viele Freunde.

Lektion 9

Ahmet: Wie war dein Tag?

Seite 13

1 2 neu. 3 1000 Euro. 4 teuer. 5 Flughafen.

2a ich hatte, war; du hattest

2b *Musterlösung:*

- Ich hatte gestern frei.
- + Ach, du hattest gestern frei? Ich hatte gestern nicht frei.
- + Ich hatte gestern viel Zeit.
- Ach, du hattest gestern viel Zeit? Ich hatte gestern auch viel Zeit.

2b Auswahlaufgabe, S. 108

- 1 - Ich hatte gestern frei.
- + Ach, du hattest gestern frei? Ich hatte gestern auch frei.
- + Ich hatte gestern viel Zeit.
- Ach, du hattest gestern viel Zeit? Ich hatte gestern auch viel Zeit.
- 2 - Ich war gestern beim Training.
- + Ach, du warst gestern beim Training? Ich war gestern nicht beim Training.
- + Ich war gestern allein.
- Ach, du warst gestern allein? Ich war gestern nicht allein.
- Ich war gestern müde.

A Meine Frau und ich haben viel gearbeitet.

Seite 14

A1b Familie, Stadt, Arbeit, Ausbildung

A2a 3 (Ja genau, nach Berlin) 2 (Nein, privat. ...) 2 (Wir haben viel miteinander gesprochen. ...)

A2b Wir haben nicht viel gekauft. Wir haben das Geld gespart.

Seite 15 / Auswahlaufgabe, S. 109

A3 *Musterlösung:*

A 1 Selda war am Samstagabend in einem Club und hat bis 4 Uhr früh getanzt. 2 Nein, Emin hat nicht getanzt. Er hat das ganze Wochenende geputzt. 3 Nein. In Berlin hat es zwei Tage lang nur geregnet. 4 Mama und Papa / Pinar und Ahmet (haben am Samstag einen Spaziergang gemacht.) B 1 Selda hat an den letzten vier Wochenenden nur gelernt. 2 Emin hat am Wochenende / das ganze Wochenende geputzt. 3 Nein. In Neuberg hat fast immer die Sonne geschienen. 5 Papa / Ahmet (hat einen Fahrgast zum Flughafen gebracht).

A4a Aktionsseiten, S. 96

2 gefrühstückt 3 getrunken 4 geschlafen
5 gesungen 6 gemalt 7 gelesen 8 genäht
9 geschrieben

A4b Aktionsseiten, S. 97

Musterlösung:

A 2 er: Hat er gestern Freunde getroffen? **3 wir:** Haben wir viel Geld gespart? **4 Sie:** Haben Sie Musik gehört? **5 ihr:** Habt ihr Oma nach Hause gebracht? **6 sie (Sg.):** Hat sie Kaffee getrunken? **7 ihr:** Habt ihr ein Bild gemalt? **8 ich:** Habe ich eine Tasche genäht?

B 1 er: Hat er gearbeitet? **2 sie (Sg.):** Hat sie Obst gekauft? **3 sie (Pl.):** Haben sie die Wohnung geputzt? **4 wir:** Haben wir Deutsch gelernt? **5 Sie:** Haben Sie mit Kollegen gesprochen? **6 du:** Hast du Karaoke gesungen? **7 er:** Hat er lange gefrühstückt? **8 sie (Pl.):** Haben sie Zeitung gelesen?

C 1 ich: Habe ich getanzt? **2 du:** Hast du einen Film gesehen? **3 ihr:** Habt ihr Abendessen gekocht? **4 wir:** Haben wir an Sommer und Sonne gedacht? **5 sie (Sg.):** Hat sie einen Kaffee gebraucht? **6 er:** Hat er einen Kuchen gebacken? **7 du:** Hast du eine lange E-Mail geschrieben? **8 ich:** Habe ich lange geschlafen?

B Ich bin Taxi gefahren.

Seite 16

B1a *Musterlösung:*

Das ist Ahmets Nachbarin. Sie heißt Pauline (Decker). Sie wohnt in der Morgenstraße, wie Ahmet und Pinar. Pauline lebt mit ihrem Partner Philipp in Neuberg.

B1b 1 Ahmet trifft Pauline am Abend. **2** Pauline isst bei Ahmet und Pinar.

B1c 2 c, d, e 3 f 4 a

B2 Bist du schon einmal in der Nacht spazieren gegangen? Bist du schon einmal ohne Geld einkaufen gegangen? Bist du schon einmal allein geflogen? Bist du schon einmal ohne Führerschein Auto gefahren? Bist du schon einmal im Sommer Schlittschuh gelaufen? Bist du schon einmal um 6 Uhr am Morgen nach Hause gekommen? Bist du schon einmal im Bodensee geschwommen?

Seite 17

B4a *Musterlösung:* **1** Sie waren in einem Restaurant. Sie haben ein „Dinner im Dunkeln“ gegessen. **2** Das heißt, du siehst dein Essen nicht. Am Ende hat der Kellner

gesagt: Sie haben gerade Kürbiseis gegessen, das war ein bisschen komisch.

C Ahmet Spezial

Seite 18

C1a 2 Vater **3** 1984 **4** Abitur **5** Tonis

C1b Oje!, Das ist aber traurig., Und dann?, Wirklich?, Das ist ja toll!, Das ist ja komisch.

C1c *Musterlösung:*

- Ich habe nächste Woche wenig Arbeit.
- + Wirklich? Super!
- Ich habe letzten Dienstag keine Hausaufgaben gemacht.
- + Oje!
- Ich jogge nächstes Wochenende 20 Kilometer.
- + Wirklich? Das ist ja toll!
- Ich habe letzte Woche nichts gegessen.
- + Das ist ja komisch.
- Letzten Dienstag war das Wetter schlecht.
- + Echt? Das finde ich aber schade.

C2 2, 1, 4, 3

Seite 19

C3 1966 geboren, 1983 Papa gestorben, 1984 Abitur gemacht, 1984 mit Mama und Elif nach Neuberg gekommen, 1984 bei Onkel Şerif und Tante Güzel gewohnt, 1985 als Bauhilfsarbeiter gearbeitet, 1992 Taxiprüfung gemacht und seitdem als Taxifahrer gearbeitet, 1994 Pinar getroffen, geheiratet, Emin geboren, Selda geboren

Lektion 10

Zofia: Was ist denn WIN?

Seite 23

1 1 macht ein Werbefoto für die App.
2 Willkommen in Neuberg.

2a 1 Touristen. **2** nichts.

2b Was gibt es alles in Neuberg? Wo ist was? Wie kommt man einfach und schnell dorthin? WIN hat tolle Tipps und Informationen für Sie.

A Gibt es hier in der Nähe ein Café?

Seite 24

A1 8 (geradeaus), 9 (nach rechts), 4 (der Bus), 5 (zu Fuß), 6 (das Rad), 3 (die Straßenbahn), 2 (die U-Bahn)

A2a 2

A2b 1, 4, 5, 3, 2

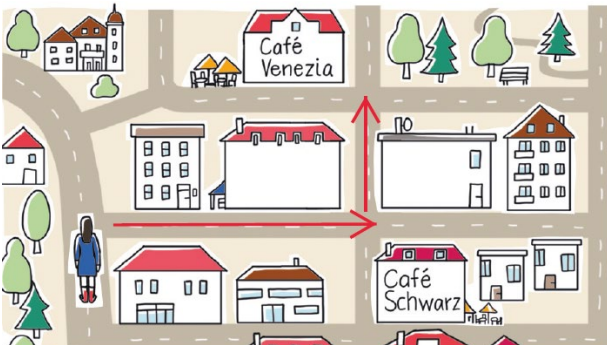
Seite 25

A2c 4, 2, 1, 3, 5

A4a



A4b Auswahlaufgabe, S. 110



A5 nach dem Weg fragen: Wie komme ich denn von hier zum/zur ...?, Kann ich zu Fuß gehen? **den Weg beschreiben:** Sie gehen (zuerst) ..., dann die erste /zweite/dritte Straße nach rechts/links., Ja, das ist nicht weit. / Nein, das ist zu weit., Ja, es gibt .../ Nein, leider nicht. **Den Weg nicht kennen:** Tut mir leid, ich bin nicht von hier.

A6 Aktionsseiten, S. 93 und 102

A6a D, F, A, B, E

B Was hat gut funktioniert?

Seite 26

B1 1 Informationen von den Besuchern bekommen. 2 antworten.

Seite 27

B2a Auswahlaufgabe, S. 111

1 Stadtmuseum 2 superschön, tipps 3 Koch, zu

B2b 1e 2a, d, f 3b

B2c angerufen, angesehen, angefangen, studiert

B4a Was hat sie letzte Woche gemacht? Montag / Mittwoch: früh aufstehen → joggen, Rezept „Kartoffelsuppe“ ausprobieren **Was hat sie**

letzte Woche nicht gemacht? Englisch-Vokabeln lernen, Wohnung aufräumen, Wasser und Saft einkaufen

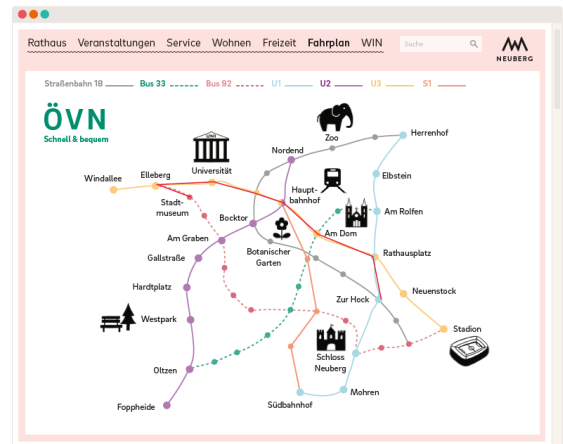
C Zofia Spezial

Seite 28

C1 1 ÖVN sind die öffentlichen Verkehrsmittel in Neuberg. 2 Zofia findet sie super. 3 Mit Straßenbahn, Bus und U-Bahn.

Seite 29

C3a



C3b Auswahlaufgabe, S. 110

Musterlösung:

Situation 1

- Entschuldigung, wie komme ich von hier zum Stadion?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die U-Bahn, die U2. Sehen Sie, hier ist gleich die Station *Westpark*. Sie fahren fünf Stationen bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie um und fahren mit der U3 Richtung *Stadion* weiter. Sie steigen bei der Station *Stadion* aus.

- Danke.

+ Kein Problem. Tschüs.

Situation 2

- Entschuldigung, wie komme ich von hier zum Zoo?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die U-Bahn, die U1. Sehen Sie, hier ist gleich die Station *Schloss Neuberg*. Sie fahren fünf Stationen bis zur Station *Herrenhof*. Dort steigen Sie um und nehmen die Straßenbahn 18. Bei der Station *Zoo* steigen Sie aus.

- Danke.

+ Kein Problem. Tschüs.

Situation 3

- Entschuldigung, wie komme ich von hier zum Restaurant *Peterhof*?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen den Bus 92. Sehen Sie, hier ist gleich die Station *Südbahnhof*. Sie fahren vier Stationen bis zum Hauptbahnhof. Dort steigen Sie um und fahren mit der U2 Richtung *Foppheide* weiter. Sie steigen bei der Station *Bocktor* aus. Das Restaurant *Peterhof* ist *Am Bocktor 7*.

- Danke.

+ Kein Problem. Tschüs.

Situation 4

- Entschuldigung, wie komme ich von hier zum *Café Kuhlmann* in der *Windallee 12*?

+ Also, das ist ganz einfach. Sie nehmen die U-Bahn, die U2. Sehen Sie, hier ist gleich die Station *Foppheide*. Sie fahren fünf Stationen bis zur Station *Am Graben*. Dort steigen Sie um und fahren mit dem Bus 92. Bei der Station *Elleberg* steigen Sie aus und nehmen dann die U3 und fahren bis zur Station *Windallee*.

- Danke.

+ Kein Problem. Tschüs.

C4 1 10 Minuten 2 am Hauptbahnhof 3 U2

Lektion 11

Samir: Gefällt dir das Zimmer?

Seite 33

1a *Musterlösung:* Ich denke Samir braucht ein Zimmer in einer WG.

1b 2 keinen Aufzug. 3 drei Zimmer 4 nicht weit. 5 Möbel. 6 525

2 3, 4

A Die Waschmaschine ist im Keller.

Seite 34

A1 1 In der Küche 2 Die Vermieter

A2a 6 (Küche), 2 (Wohnzimmer), 4 (Balkon), 5 (Garten), 7 (Herd), 8 (Kühlschrank), 9 (Spülmaschine), 10 (Waschmaschine), 3 (Keller)

A2b Bad, Küche, Herd, Kühlschrank, Spülmaschine, Waschmaschine, Keller

A2c *Musterlösung:*

Die Spülmaschine ist kaputt.

Seite 35

A3 1 macht eine Ausbildung als Elektroniker. 2 reparieren. 3 auch

A5a Auswahlaufgabe, S. 112

2 auf 3 über 4 unter 5 in 6 neben 7 an 8 hinter 9 vor

A5b einem (Kühlschrank), der/einer (Spülmaschine)

B Wie findest du den Stuhl?

Seite 36

B1a 7 (Tisch), 1 (Bett), 4 (Schrank), 6 (Stuhl), 2 (Lampe), 3 (Regal)

B1c ☹

B2 1 b 2 a 3 c

Seite 37

B3 mir, (dir), ihr/ (ihm)/ ihm, (uns), euch, (ihnen/ Ihnen)

B4a Aktionsseiten S. 94 und 107

B (Das ist mein), C (Brauchst du Hilfe?), D (Der ... ist schön!)

B4b Aktionsseiten S. 94 und 107

4 Gefällt dir das Zimmer? 5 Hilfst du mir?

6 Samir dankt ihr. 7 Der Rucksack gehört uns. 8

Wir helfen ihnen. 9 Gefällt Ihnen das Bad? 10

Gehört ihm das Handy? 11 Er hilft euch.

B6a *Musterlösung:* WG-Zimmer: Größe: Sandra sagt: 20 m² Samir sagt: Vielleicht 14 m²
Kosten: 435 € + 90 € Nebenkosten

B6b *Musterlösung:* Zimmer von Bruno: Größe: 22 m² Kosten 300 € + 80 € Nebenkosten

C Samir Spezial

Seite 38

C1 2 nicht super 3 Sofa Bett

C2a 1 Farbe: weiß; Material: Ø 2 Preis: kostenlos; Farbe: weiß lackiert; Material: Holz 3 Preis: 95,- €; (Farbe: braun); Material: Holz

C2b 1 T: 65 cm 2 L: 100 3 160 cm breit

Seite 39

C2c *Musterlösung:*

Wie viel kostet der Schreibtisch? Er kostet 0 € für Selbstabholer.; Wie lang ist das Bett? Es ist 200 cm lang.; Wie tief ist der Schrank? Er ist 65 cm tief.; Wie viel kostet das Bett? Es kostet 95,- €.; Welche Farbe hat der Schreibtisch? Er ist weiß.

C2c Auswahlaufgabe, S. 111

Musterlösung:

Schritt 1 1 Der Schrank ist weiß. 2 Er hat zwei Türen. 3 Der Schreibtisch kostet 0 € für Selbstabholer. 4 Er ist 76 cm hoch. 5 Das Bett ist 200 cm lang. 6 Es kostet 95,- €.

Schritt 2: - Wie breit ist der Schreibtisch?
+ Er ist 100 cm breit.

C3 1 Schlafzimmerschrank, weiß für 120 € 2 1, 30 m 3 in 30 Minuten

C4a 1 Der Flohmarkt ist jeden Sonntag, 8 bis 18 Uhr am Südbahnhof. 2 Samir möchte einen Stuhl für den Schreibtisch kaufen. 3 Die Sachen auf dem Flohmarkt sind billig.

C5a gefunden einen Stuhl fehlt noch eine Schreibtischlampe

C5b Samirs Möbel: Bett, Schrank, Schreibtisch, Lampe, Stuhl

3 **Wer bekommt Kindergeld? Eltern. Wo gibt es Informationen?** Informationen bekommt man beim Bürgerbüro, der Agentur für Arbeit oder bei der Familienkasse.

A Ich brauche eine Auskunft.

Seite 44

A1 1 Kindergeld bekommen. 2 auch EU-Bürgerin. 3 kein

A2 3 (Dann müssen Sie noch unterschreiben.), 2 (Sie können die Formulare dann einfach selber ausdrucken.), 4 (Und dann schicken Sie die Formulare an die Familienkasse in Neuberg.)

Miteinander wiederholen

Seite 42

1 *Musterlösung:*

In Bild A liegt der Schirm unter dem Tisch, nicht auf dem Schrank.

In Bild B steht die Lampe neben dem Schrank, sie ist nicht über dem Tisch.

In Bild B ist das Päckchen unter dem Tisch, nicht im Schrank.

In Bild A liegt die Zeitung unter dem Schrank, nicht vor dem Schrank.

In Bild A liegt das Handy auf dem Stuhl, nicht unter dem Stuhl.

In Bild B steht die Tasche auf dem Stuhl, nicht auf dem Schrank.

In Bild A steht die Tasse auf dem Tisch, nicht im Schrank.

Maria: Danke für die Hilfe

Seite 43

1 *Musterlösung:* Die Frau heißt Maria. Das Mädchen ist ihre Tochter, sie heißt Alma und ist fast sechs Jahre alt. Alma kommt dieses Jahr in die Schule. Maria und Alma kommen aus Spanien und leben in Neuberg. Der Mann heißt Enrico. Er kommt aus Italien und lebt auch in Neuberg. Maria, Alma kennen Enrico. Sie haben Enrico im Park getroffen. Enrico ist ein Freund von Alfred Maus (Lektion 1).

2a 1 c 2 a 3 b

2b anrufen arbeiten, Möbel Geld, für den Umzug für Alma, bei der Schule beim Bürgerbüro

Seite 45

A4a M (Kann ich Sie etwas fragen?), A (Aber gern. Was kann ich für Sie tun?), M (Ich brauche eine Auskunft), M (Können Sie mir helfen?), M (Habe ich das richtig verstanden?), A (Ganz genau.), M (Wo finde ich die Formulare?), M (Danke für Ihre Hilfe!), A (Sehr gern.)

A4b Aktionsseiten S. 95

- Entschuldigung! Kann ich Sie etwas fragen?
- + Aber gern. Was kann ich für Sie tun?
- Ich brauche eine Auskunft. Wo bekomme ich eine Zeitung? Können Sie mir da helfen?
- Ja, eine Zeitung bekommen Sie am Kiosk.
- + Und: Wo finde ich den?
- Der ist am Bahnhof.
- + Habe ich das richtig verstanden? Der Kiosk ist am Bahnhof?
- Ja, genau.
- + Super. Danke für die Hilfe!
- Sehr gern.

- Entschuldigung! Kann ich Sie etwas fragen?
- + Aber gern. Was kann ich für Sie tun?
- Ich brauche eine Auskunft. Wo bekomme ich Briefmarken? Können Sie mir da helfen?
- Ja, Briefmarken bekommen Sie bei der Post.
- + Und: Wo finde ich die?
- Die ist am Marktplatz.
- + Habe ich das richtig verstanden? Die Post ist am Marktplatz?
- Ja, genau.
- + Super. Danke für die Hilfe!
- Sehr gern.

A5 Ja, du darfst sogar zwei Stücke Schokolade essen.

A6 *Musterlösung:* **1** - Darf ich hier rauchen? + Ja, Sie dürfen hier rauchen. **2** - Dürfen wir hier essen? + Nein ihr dürft hier nicht essen. Das ist verboten. **3** Darf man hier Rad fahren? + Nein, hier darf man nicht Rad fahren. Das ist verboten. **4** - Darf man hier schwimmen? + Nein, hier darf man nicht schwimmen. Das ist verboten.

A7 **2** Hier darf man nicht fotografieren. **3** Hier darf man nicht essen. **4** Hier muss man aufpassen. **5** Hier muss man die Tür schließen. **6** Hier darf man nicht lachen. **7** Hier darf man nicht schlafen. **8** Hier muss man leise sein. **9** Hier darf man nicht tanzen. **10** Hier muss man einen Helm tragen.

A7 Auswahlaufgabe, S. 114

2 Hier muss man die Tür schließen. **3** Hier darf man nicht fotografieren. **4** Hier darf man nicht essen. **5** Hier muss man aufpassen. **6** Hier muss man einen Helm tragen. **7** Hier darf man nicht lachen. **8** Hier muss man leise sein.

B Ich bin in einer Stunde bei dir.

Seite 46

B1a **2** Sie muss etwas ausdrucken, aber sie hat keinen Drucker. **3** Er ist bei der Arbeit. **4** Zu Enrico.

B1b **2** ab **3** vor **4** nach **5** in

Seite 47

B4a **Name:** Gómez **Vorname:** Maria
Nationalität: spanisch **Geschlecht:** w **Adresse:**
Gallstraße, 11, 79997 Neuberg **Staat:**
Deutschland

B4b *Musterlösung:*

- Maria ist Spanierin.
- + Genau. Sie ist in Girona in Spanien geboren.
- Aber jetzt lebt sie in Deutschland.
- Genau. Die Adresse ist Gallstraße 11 in 79997 Neuberg.
- + Sie ist ledig.

C Maria Spezial

Seite 48

C1 *Musterlösung:*

Maria und Enrico müssen arbeiten. Sie müssen etwas ausdrucken.

C2a **2** b, d **3** a

C2b Alma kann ein Bild malen. Alma kann mit Bongo und Piepsi spielen. Sie kann aus dem Fenster schauen.

Seite 49

C4a **2** Maria **3** Maria **4** Enrico

C4b Alma hat Maria und Enrico gemalt.

C5 (von oben nach unten) 7, 5, 4, 3, 6, 8, 2

Lektion 13

Luna: Gesundheit

Seite 53

- 1 1 Der Radfahrer (R) hat einen Unfall. Er hat Schmerzen im Fuß.
- 2a 3 F 4 R 5 F 6 R
- 2b ~~du kommst~~ Komm ~~du nimmst~~-Nimm ~~du bist~~ Sei ~~du gehst~~ Geh
- 3 *Musterlösung:*
Schau nach rechts und nach links!, Hab keine Angst!, Fahr langsam!, Hör keine Musik!, Telefonier nicht!, Trink keinen Alkohol!

A Mein Bein tut weh!

Seite 54

- A1a 3 Alex, Patient 1 Luna, Krankenpflegerin 2 Dr. Weber, Ärztin
- A1b 2 (Nehmen Sie bitte Platz!) 1 (Kommen Sie bitte!) 4 (Zeigen Sie doch mal!) 5 (Bewegen Sie bitte den Fuß!)
- A2 Aktionsseiten A2a, S.100
Individuelle Lösung
- A3 2 schlimm. 3 nicht gebrochen 4 „Gute Besserung!“

Seite 55

- A4a 2 (der Mund), 4 (die Nase), 1 (das Ohr), 5 (der Zahn), 7 (der Bauch), 8 (das Bein), 4 (der Fuß), 5 (der Hals), 2 (die Hand), 1 (der Kopf), 3 (der Rücken)

- A4b B Kopf C Ohr D Bauch

B Wie oft soll ich das machen?

Seite 56

- B1 2 falsch 3 richtig 4 falsch 5 richtig 6 falsch
- B2 2 Sie sollen den Fuß kühlen. 3 Sie sollen den Fuß ruhig halten.

B3 Auswahlaufgabe B3, S. 113

Musterlösung:

- Ich habe Bauchschmerzen.
- + Geh doch ins Bett!
- Mir ist schlecht und Elif sagt, ich soll ins Bett gehen.
- + Was? Ach, nein. Bleib doch ruhig sitzen.

- Ich habe Halsschmerzen.
- + Dann trink doch Kaffee!

- Mir tut mein Hals weh und Sarina sagt, ich soll Kaffee trinken.

+ Was? Ach, nein. Trink doch Tee!

- Ich habe Ohrenscherzen.

+ Dann geh doch zum Arzt!

- Mir tut mein Hals weh und Soulin sagt, ich soll zum Arzt gehen.

+ Was? Ach, nein. Nimm doch eine Tablette!

- Ich habe Rückenschmerzen.

+ Dann dusche doch heiß!

- Ich habe Rückenschmerzen und Amadou sagt, ich soll heiß duschen.

+ Was? Ach, nein. Mach doch Sport!

- Ich habe Zahnschmerzen.

+ Dann trink doch Mineralwasser!

- Mir tut mein Hals weh und Burak sagt, ich soll Mineralwasser trinken.

+ Was? Ach, nein. Leg dich doch ins Bett!

Seite 57

B5a A 3 B 1 C 2

B5b *Musterlösung:*

- B Schaf / Schlafen Sie viel! / Sprich / Sprechen Sie wenig!, Trink / Trinken Sie viel!, Halt / Halten Sie den Hals warm!, Geh / Gehen Sie spazieren! C Mach / Machen Sie Sport!, Iss / Essen Sie am Abend nur wenig!, Mach / Machen Sie das Smartphone aus!, Trink / Trinken Sie keinen Kaffee nach 15 Uhr!

C Luna Spezial

Seite 58

- C1 1, 2, 3, 4, 8

- C2 2 Wirklich? Was ist los? 3 Oh, was hast du? 4 Das tut mir leid. Und was machst du so? 5 Du Arme. Soll ich dich besuchen? 6 Okay, dann rufe ich später noch mal an. Gute Besserung!

Seite 59

C3a *Musterlösung:*

- Luna schreibt an eine Arbeitskollegin und an die Personalabteilung.
- + Sie ist krank und kann nicht zur Arbeit kommen. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung schickt sie per Post.

- C3b 1 Um 11 Uhr. 2 Sie ist bis Freitag krankgeschrieben. 3 Sie ist vier Tage

krankgeschrieben. **4** Herr Selzle bekommt die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung per Post.

C4 Aktionsseiten, S. 100

Situation 1 Lieber Paul; leider kann ich, ein paar; Tage, (eine Woche), nicht arbeiten.; Ich bin krank.; Er tut mir wirklich/sehr leid.; Mein Arzt / Meine Ärztin hat mich, eine Woche, krankgeschrieben; Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kommt mit der Post.; Liebe Grüße **Situation 2** Sehr geehrte Frau Sobotta, leider kann ich, ein paar, (3) Tage, nicht arbeiten.; Es tut mir wirklich/sehr leid.; Mein Arzt/Meine Ärztin hat mich bis ..., (3) Tage, krankgeschrieben.; Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kommt mit der Post.; Mit freundlichen Grüßen

C4b Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:
Lieber Paul,
leider kann ich ein paar Tage nicht arbeiten. Ich bin krank. Es tut mir wirklich leid. Meine Ärztin hat mich eine Woche krankgeschrieben.
Liebe Grüße ...
Sehr geehrte Frau Sobotta,
leider kann ich ein paar Tage nicht arbeiten. Ich bin krank. Es tut mir sehr leid. Meine Ärztin hat mich drei Tage krankgeschrieben. Die Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung kommt mit der Post.
Mit freundlichen Grüßen ...

C5 *Musterlösung:*

- früher: nur Kampfsport
- in vielen Ländern: in vielen Ländern auch Tai-Chi-Gymnastik oder Tai-Chi-Meditation
- Bewegungen: langsam und gut für den Körper und auch gut für die Konzentration

C5 Auswahlaufgabe, S. 115

2 Kampfsport **3** Millionen **4** den Körper

Miteinander wiederholen

Seite 62

1 *Musterlösung:*

AUGE, MUND, BAUCH, ZAHN

Lektion 14

Amadou: Das kriegen wir hin!

Seite 63

1a *Musterlösung:*

Ich denke, Elisa ist Amadous Freundin.

1b **1** Abiturfeier **2** ab 18 Uhr **3** in der Festhalle Neuberg **4** festliche Kleidung

1c **2** Elisa, Amadou **3** Amadou, Elisa

2a *Musterlösung:*

- Amadou trägt Schuhe, eine Jeans, einen Pullover und eine Jacke. Elisa trägt einen Rock, eine Bluse, Stiefel und einen Mantel.
+ Bild rechts: Die Frau trägt ein Kleid. Der Mann links trägt einen Anzug, ein Hemd, eine Krawatte und Schuhe. Der andere Mann trägt ein Hemd, eine Hose und Schuhe.

2a Auswahlaufgabe 2a, S. 115

9 (der Anzug), 12 (das Hemd), 13 (die Hose), 4 (die Jacke), 6 (die Jeans), 11 (das Kleid), 9 (die Krawatte), 1 (der Mantel), 3 (der Pullover), 5 (der Rock), 8 (der Schuh), 7 (der Stiefel)

A Welches Hemd gefällt dir?

Seite 64

A1 1

A2 *Musterlösung:*

- Hier habe ich zwei Anzüge. Welcher gefällt dir? Dieser oder dieser? Welchen Anzug findest du schön? Diesen oder diesen?
+ Dieser.
- Und welches Hemd gefällt dir?
+ Dieses.
Dieser, Welches, Dieses, Welchen, Diesen

A2b *Musterlösung:*

- Welches Hemd gefällt dir?
+ Dieses. Ich mag hellblau. Und welche Stiefel gefallen dir?
- Diese! Ich finde braun schön.

Seite 65

A3a D (Die Hose ist zu kurz!), C (Die Hose ist zu weit!), B (Die Hose ist zu lang!)

A3b B (Die Hose ist zu lang!)

A4 Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:

A Das Wasser ist zu kalt. **B** Der Hund ist zu dick. **C** Das Mädchen ist zu leicht. **D** Das T-Shirt ist zu teuer. **E** Die Schuhe sind zu groß. **F** Der Pullover ist zu lang. **G** Der Mann ist zu spät.

A4b Aktionsseiten, S. 101

Musterlösung:

- Drei Minuten trainieren – ist das okay? + Drei Minuten? Nein, das ist zu wenig!
- 35 Kilo im Rucksacktragen- ist das okay? + 35 Kilo? Nein. Das ist zu viel!
- Bei zwei Grad schwimmen – ist das okay? + Bei zwei Grad? Nein. Das ist zu kalt!
- Um 22 Uhr Kaffee trinken – ist das okay? + Um 22 Uhr? Nein. Das ist zu spät!
- 25 Grad im Winter in München – ist das okay? + 25 Grad? Nein. Das ist zu warm!
- 30 Cent für einen Liter Milch zahlen – ist das okay? + 30 Cent? Nein. Das ist zu billig!
- Zwei Meter groß sein und 50 Kilo wiegen – ist das okay? + Zwei Meter groß und 50 Kilo? Nein. Das ist zu wenig!
- Ein Kleid für 700 Euro kaufen – ist das okay? + Für 700 Euro? Nein. Das ist zu teuer!
- Ein Bett mit 50 Zentimetern Länger – ist das okay? + mit 50 Zentimetern Länge? Nein. Das ist zu kurz!

A5 B besser **C** am besten **E** mehr **F** am meisten **H** lieber **I** Am liebsten

B Und bis wann können Sie das machen?

Seite 66

B1a *Musterlösung:*

Ich glaube der Mann Elisas Vater. Und die Frau ist eine Schneiderin.

B1b 1 zehn **2** zwei **3** ab

B2 **ich** mich **sie** sie **wir** uns

B3a/b Auswahlaufgabe, S. 112

- 1** - Oh, schau mal, das Hemd hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell es doch mal!

- Oh, schau mal, die Jacke hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell sie doch mal!

- Oh, schau mal, der Mantel hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell ihn doch mal!

- Oh, schau mal, die Schuhe hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Nein, für mich!
+ Stimmt. Dann bestell sie doch mal!
- 2** - Oh, schau mal, der Pullover hier ist schön!

- + Meinst du: für mich?
- Ja, für dich!
+ Hm. Ich finde diesen hier besser.
- Oh, schau mal, das Hemd hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Ja, für dich!
+ Hm. Ich finde dieses hier besser.

- Oh, schau mal, die Jacke hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Ja, für dich!
+ Hm. Ich finde diese hier besser.

- Oh, schau mal, der Mantel hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Ja, für dich!
+ Hm. Ich finde diesen hier besser.

- Oh, schau mal, die Schuhe hier ist schön!
+ Meinst du: für mich?
- Ja, für dich!
+ Hm. Ich finde diese hier besser.

C Amadou Spezial

Seite 69

C1a *Musterlösung:*

Vielleicht für ein Bewerbungsgespräch?

C1b

JUNI						
Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
28.5.	29.5.	30.5.	31.5.	1.6.	2.6. Champions-League-Finale!!! Abfeier Elisa (ab 18 Uhr)	3.6. 18:00 Uhr Heimspiel
4.6. 19:00 Uhr Training	5.6. 11:30 Uhr Bewerbungsgespräch	6.6. 18:00 Uhr Training	7.6. 19:00 Uhr Training	8.6.	9.6.	10.6. 15:00 Uhr Auswärtsspiel
11.6. 19:00 Uhr Training	12.6.	13.6. 18:00 Uhr Training	14.6. 17:30 Uhr Training	15.6.	16.6.	17.6.
18.6. 19:00 Uhr Training	19.6.	20.6. 18:00 Uhr Training	21.6. 19:00 Uhr Training	22.6. 19:00 Uhr Geburts- tagsfeier Esther	23.6.	24.6. 18:00 Uhr Heimspiel
25.6. 19:00 Uhr Training	26.6.	27.6. 18:00 Uhr Training	28.6. 19:00 Uhr Training	29.6.	30.6. 15:00 Uhr Auswärtsspiel	1.7.

Lektion 15

Hoa: Wie geht das?

Seite 73

1a Musterlösung:

- Yasmin ist Hoas Tochter. Und Thien ist Yasmins Sohn.
- + Thien ist Hoas Enkel. Er geht in den Kindergarten.
- Hoa arbeitet bei Hubert.

1b 2 eine Fahrkarte 3 ein Passwort eingeben. 4 sie hat wenig Zeit. 5 zu alt. 6 „Keine Angst, Oma!“

2 Hoa 3, 4, 7, 8 Yasmin 2, 5, 6

Seite 74

A1 1 bei der Arbeit. 2 eine Reise.

A2a 1 nach Italien, in die Berge, ans Meer 2 in Vietnam, in den Bergen, am Meer

A2c Auswahlaufgabe, S. 116

Wo? im Museum, in der Wüste, in den Bergen; auf dem Mond, auf einem Fest, auf einer Insel; am Strand, am Meer, an der Küste **Wohin?** ins Museum, in die Wüste, in die Berge; auf den Mond, auf ein Fest, auf eine Insel; an den Strand, ans Meer, an die Küste

A3 Aktionsseiten, Partner/in A, S. 98, Partner/in B, S. 106

Anna ist gerade in **Klagenfurt**.
Das ist **im Süden** von **Österreich**.
Sie fährt morgen **nach Wien**.
Murak ist gerade im **Büro**.
Das Büro ist **in Bielefeld**.
Er fährt nächste Woche **in die Berge**.
Klara ist gerade **in Weimar**.
Das ist **im Osten** von **Deutschland**.
Sie geht gleich **ins Museum**.
Jan ist gerade **an der Küste** auf **Rügen**.
Das ist **im Norden** von **Deutschland**.

Er fährt heute Abend **nach Dortmund**.

Luis ist gerade **in Genf**.

Das ist **im Süden** der **Schweiz**.

Er geht am Samstag **auf ein Fest**.

Emma ist gerade **in Saarbrücken**.

Das ist **im Westen** von **Deutschland**.

Sie geht morgen **ins Schwimmbad**.

A5 2 falsch 3 richtig 4 richtig

B Was würden Sie gern lernen?

Seite 76

B1 1 Hoa ist im Computerkurs / in der Volkshochschule. 2 Der Kurs heißt „IT für alle“. 3 Die Kursleiterin heißt Lea Schwanitz.

B2a 2a 3c 4b

B2b 1 würden 4 würde 5 würde

Seite 77

B5 1 ein neues Update 2 möchte Hoa helfen. 3 Hoa

C Hoa Spezial

Seite 79

C1b 1 Lebenslauf, Beruf 2 Kleidung, Fragen 3 Anmeldung 4 Kamera, Apps, Smartphone, Ladegerät

C1b Auswahlaufgabe, S. 117

1 Beruf, Lebenslauf 2 Fragen, Kleidung 3 Anmeldung 4 Kamera, Apps, Smartphone

Miteinander wiederholen

Seite 82

3 1 A, D, F, B, E 2 A, D, F, B, E

Lektion 16

Pekka: Glückwunsch

Seite 83

1a Micha und Alex machen eine Party. Sie ist am Sonntag, den 28. September ab 15 Uhr.

1b 4 (feiern), 3 (Buffet), 2, (Bar)

2a Musterlösung:

Alex ist Pekkas Freund. Pekka und Alex waren zusammen bei „Lecker“ essen. (Lektion 6). Pekka und Alex waren im Krankenhaus. Alex hatte einen Fahrradunfall. Er war im Krankenhaus. Pekka war Alex' „Taxi“. (Lektion 13).

2b 1, 3

A Danke für die Einladung!

Seite 84

A1a B, C

A1b 1 denn 2 denn

A2a 2 Ich kann leider nur kurz kommen, denn mein Hund ist krank. 3 Ich komme erst um 18 Uhr, denn ich habe am Sonntag Besuch. 4 Ich kann leider nicht kommen, denn ich muss am Sonntag arbeiten. 5 Ich komme sehr gern, denn ich möchte die neue Wohnung sehen. 6 Ich kann vielleicht nicht kommen, denn ich ziehe am Wochenende um.

Seite 85

A2b *Musterlösung:* Herzlichen Glückwunsch! ☺ Und vielen Dank für die Einladung. Ich komme erst um 18 Uhr, denn ich habe am Sonntag Besuch.

A3a A3 B2 C1

A3b 1 Ihre 2 Sein

A3c *Musterlösung:*

Pekka: Hemd, Hose, Schuhe, Kappe

Zofia: Sonnenbrille, Rucksack, Jeans, Hemd, Schuhe, Kamera

B Das sieht ja toll aus!

Seite 86

B1a *Musterlösung:*

Brot, Tomaten, Butter?, Käse? Obst, Bananen, Äpfel, Wasser, Saft, Salat, Currycreme, Brotsalat

B1b 2b 3d 4a

B1c Möchtest du **auch** etwas ...?; **Ja, gern.**, Möchtest du **ein Glas** ...?; Ich **trinke lieber** ...; **Wie schmeckt** (dir) der / das / die ...?; Der / Das / Die **schmeckt super** / ...!

Seite 87

B3a 2 an verschiedenen Orten. 3 bei einem Security-Dienst. 4 geht mit Pekka.

B3b (von oben nach unten) 3, 2, 4, 5

B4(a)/b Auswahlaufgabe, S. 118

Musterlösung

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon das Bad geputzt?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon das die Getränke eingekauft? Nein, das müssen wir noch machen.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon das die Gläser aus dem Schrank geholt?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Suppe gekocht?

+ Nein, das müssen wir noch machen.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon den Kuchen gebacken?

+ Ja, das habe ich schon gemacht.

- Oje, schon vier Uhr und wir sind noch nicht fertig!

+ Was müssen wir denn noch machen?

- Hast du schon die Musik heruntergeladen?

+ Nein, das müssen wir noch machen.

C Pekka Spezial

Seite 88

C1a 1, 2

C1b 1b 2a

C1c 1 Pekka_M 2 Pekka_M 3 Schmittke69